

## **RSV Rheinbach gewinnt 25:16 gegen KSK Konkordia Neuss II**

Dem RSV Rheinbach gelang ein ungefährdeter Sieg gegen die zweite Mannschaft des Bundesligisten KSK Konkordia Neuss. Vom Tabellenstand her mag der Rheinbacher Sieg auf den ersten Blick etwas überraschend sein. Die Neusser hatten jedoch bis zum 5. Kampftag regelmäßig in der Oberliga den ein oder anderen Bundesligaringer eingesetzt und so fleißig Punkte gesammelt. Mit dem Start der Bundesliga am vergangenen Wochenende ringen die Athleten sich jedoch fest. Das bedeutet, dass ein Ringer, der beim Bundesligastart eingesetzt wird, nicht mehr in der Oberliga starten darf. So mußten die Neusser diesmal ohne Verstärkung aus der ersten Mannschaft auskommen und wurden prompt - wie im Vorjahr - mit einer Niederlage von den Rheinbacher Ringern nach Hause geschickt.

Weiterhin ungeschlagen (5 Kampfeinsätze) ist RSVer Aslambek Mugajev in der Klasse bis 55 kg (F). Er besiegte den Neusser Timo Ahrweiler klar nach Punkten (4:0 TÜ). Seinen ersten Oberliga-Sieg (4:0 TÜ) konnte der Meckenheimer Markus Hildebrandt (60 kg G) gegen den Neusser Korosh Hibody einfahren.

Ebenfalls siegreich für den RSV waren der frisch verheiratete Aziz Krum (74 kg G) mit einem 4:0 (SS) gegen Gökalp Sel und der für Alexander Wagner eingesprungene Andreas Moser (84 kg) in der für ihn ungewohnten Stilart Freistil, mit einem hart erkämpften 3:2 (PS) gegen Torsten Hitschke. Nach der fünften Runde waren beide Ringer derart platt, dass sie kaum noch Kraft hatten aufzustehen und zur Siegerehrung anzutreten.

Überzeugend war auch der 3:0 Punktsieg des Rheinbacher Sahar Maximenko (66 kg G) gegen den ebenbürtigen Anatolij Efremov. Eduard Schneider (96 kg F) konnte gegen den Ex-Bundesligaringer Erich Marjalke die zweite Runde gewinnen und verlor die übrigen drei recht knapp. Roman Moser (84 kg G) musste wie sein Bruder 5 Runden kämpfen, verlor aber 2:3 nach Punkten gegen Sergej Lupin. Alexander Schneider (120 kg G) siegte kampfflos, da Neuss keinen Gegner stellte. Aslambek Isaev (66 kg F) war chancenlos gegen den starken Michael Efremov und verlor 0:4 (TÜ) nach Punkten. Schamhan Kasumov (74 kg F) hatte zum Ärger von Trainer Pjotr Surikov Gewichtsprobleme und mußte zwei Stunden vor Kampfbeginn noch 1 kg abkochen, was ihm dann auch gelang (73,9 kg). Er zeigte einen tollen, mitreissenden Kampf gegen den starken Sergui Botnaru, dem er, nachdem beide Ringer je eine Runde gewinnen konnten, auf Schultern durch Unachtsamkeit unterlag.

Am 3. Oktober tritt der RSV zum Auswärtskampf beim KSV Jahn Marten an. Der nächste Heimkampf folgt schon nächsten Samstag, den 6. Oktober um 18:30 Uhr in der Sporthalle am Dederichsgraben.